



ARBEITSGEMEINSCHAFT

Selbst Aktiv

Menschen mit Behinderungen in der SPD -

Bundesarbeitsrat

Homeschooling und Inklusion- Herausforderung für Pädagogen, Kinder u. Eltern

Liebe Selbstaktivisten*innen!

Im Mai 2019 trat der Digitalpakt Schule in Kraft. Mit dem Pakt stellt der Bund bis 2024 fünf Milliarden Euro für die Digitalisierung der Schulen bereit. Von den Bundesmitteln aus dem Digitalpakt zur Digitalisierung der Schulen in Deutschland ist bislang nur ein Bruchteil abgerufen worden.

Mit Blick auf die Corona-Krise, die bundesweit zu Schulschließungen geführt hatte, konnte inzwischen ein Teil der Digitalpaktmittel auch für Online-Lehr- und Lernangebote eingesetzt werden. Das Bildungsministerium stellte kurzfristig 100 Millionen Euro aus dem Digitalpakt Schule für digitalen Unterricht bereit, um den Unterricht weitestgehend aufrecht zu erhalten.

Aber wie erfolgte die Umsetzung speziell für Schüler*innen mit Behinderungen, die speziellen Förderbedarf haben und gerade bei dieser Zielgruppe die Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer und vor allem mit Material, die ihren Bedürfnissen gerecht werden und sich für die Eigenarbeit eignen.

Spezifische Angebote, wie barrierefreie Unterlagen, sind wichtig, damit sie mit den gleichen Möglichkeiten wie andere Schüler*innen, Aufgaben und Lösungsansätze selbstständig bearbeiten können. Viele Kommunen zahlen häufig nicht für die Unterstützung beim Unterricht zu Hause.

Die aktuelle Corona-Krise verschärft die Situation, weil die Kinder auf der Strecke bleiben, wenn es darum geht, einen Schulabschluss zu schaffen. Besonders förderbedürftige Schüler verlieren derzeit hier den Anschluss. Anlässlich des **Corona-Homeschooling** wird deutlicher als zuvor, dass die Schüler vom Klassenverband separiert werden, anstatt sie heranzuführen, damit sie eine Chance auf den Hauptschulabschluss haben.

Während einige Schüler und Schülerinnen mittlerweile das Home-Schooling wieder gegen den richtigen Schulunterricht eintauschen, bleiben Förderschulen noch geschlossen! Behinderte Schüler*innen bekommen in

Zeiten der Pandemie kaum Unterricht- Bildung ist ein Menschenrecht und für alle zu ermöglichen! Inklusion darf nicht zum Opfer der Krise werden!

Welche Erfahrungen gibt es hinsichtlich der Unterstützung durch das Zusammenspiel von Ämtern, den Unterrichtenden, Eltern und der Politik bei Euch in den jeweiligen Bundesländern? Wie funktioniert dabei offizielle Schulbegleitung im Home-Schooling, die anspruchsberechtigte Kinder auch im Lernen Zuhause eine Unterstützung bietet? Gibt es aus Eurem Umfeld Initiativen von Elternverbänden oder von anderen Aktivist*innen, damit besonders Kinder mit Behinderungen gerade jetzt für die Umsetzung inklusiver Bildung in den Blick genommen werden. Und wann folgt der schon lang geforderte Inklusive Bildungspakt?

Wir möchten Euch bitten, uns zeitnah über **Homeschooling und Inklusion** aus den jeweiligen Bundesländern zu berichten.

Besten Dank für Eure Unterstützung

Mit inklusiven Grüßen

Katrin Gensecke, Anne Kleinschnieder, Georg Suchanek – AG Inklusive Bildung